

Wir haben auf den Folgeseiten die nötigen Dokumente zusammengefasst, die sowohl für Eltern als auch bereits für Ärzte relevant sind.

## Informationen für Eltern

### Freiwillige Selbstauskunft

Die Erhebung dieser Daten ist unerlässlich zur Beurteilung Ihrer Situation. Falls Sie der Erhebung und der Beifügung der notwendigen Unterlagen nicht zustimmen, was Ihr gutes Recht ist, so könnte unter Umständen eine Beurteilung Ihrer Gesamtsituation nicht ausreichend vorgenommen werden und Ihr Kind/Ihre Kinder an der ausgeschriebenen Maßnahme nicht teilnehmen. Sie bekommen die Freiwillige Selbstauskunft auf Anfrage entweder digital oder postalisch zugesandt, können den Vordruck aber auch auf unserer Homepage downloaden.

	ANTRAGSTELLER	(EHE)-PARTNER*
Name		
Vorname		
Anschrift		
Telefon		
Mobiltelefon		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Familienstand		
Nationalität		
Name der Kinder und Geburtsdatum		
Krankheiten/Behinderungen (ggf. Grad der Behinderung)		
Ausbildung		
ausgeübter Beruf		
Vorhandene Vermögenswerte		
Mögliche Eigenmittel**		

\* oder andere im Haushalt lebende Personen mit eigenem Einkommen. Bitte ggf. auf einem Beiblatt die Einkünfte aller weiteren im Haushalt lebenden Personen angeben!

\*\*ob ein symbolischer Anteil an den Projekt- bzw. Campkosten aufgebracht werden kann, z. B. 20-50 €

# Informationen für Eltern

## Freiwillige Selbstauskunft

Wir bitten Sie um Einholung eines Sozialberichtes der Sozialverwaltung Ihrer Gemeinde, Ihres Jugendamtes oder einer anderen öffentlichen Institution, um diesen zusammen mit dem ausgefüllten Formblatt an den Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V.-Förderverein zu senden. Dieser Bericht ist eine Stellungnahme zu Ihrer Situation und unerlässlich zur Bearbeitung des Gesuches.

Zur Bestätigung Ihrer Angaben bitten wir um entsprechende Kopien, zum Beispiel des ALG II-Bescheides (alle Seiten), GEZ-Gebührenbefreiung und die Kopie Ihres Berechtigungsausweises zur Inanspruchnahme von zusätzlichen Hilfsleistungen (zum Beispiel im Raum der Hansestadt Rostock der „Warnowpass“). Alternativ zum Fehlen (in Abhängigkeit von der Einführung eines solchen Hilfsinstruments durch die jeweilige Stadt/Gemeinde) eines „Berechtigungsausweises“, bitten wir ggf. die örtliche Form der Berechtigung zur Inanspruchnahme von Hilfeleistungen eines regionalen Tafel e.V. nachzuweisen.

EINNAHMEN mtl. in Euro	ANTRAGSTELLER	(EHE)-PARTNER*
Gehalt/Lohn		
Rente		
Sozialhilfe/ Grundsicherung		
Arbeitslosengeld I		
Arbeitslosengeld II Hartz IV		
Krankengeld		
Wohngeld		
Erziehungsgeld		
Pflegegeld		
Mieteinnahmen		
Zinserträge		
Unterhalt		
Unterhaltsvorschuss		
Kindergeld		
Sonstige Einkünfte		
GESAMT:		

# Informationen für Eltern

## Freiwillige Selbstauskunft

AUSGABEN mtl. in Euro	ANTRAGSTELLER	(EHE)-PARTNER*
Miete		
Heizung und Nebenkosten		
Strom		
Telefon		
Kfz-Kosten		
Fahrtkosten		
Kindergarten/Hort		
Versicherungen		
Mitgliedsbeiträge		
Sparverträge		
Rundfunkgebühren		
Ratenzahlungen		
Unterhaltszahlungen		
Sonstige Ausgaben		
GESAMT		
zum Lebensunter- halt verbleiben monatlich (=Einnah- men - Ausgaben)		

Selbstverständlich können Sie bei der Erstellung Ihrer Einkünfte und der Ausgaben Hilfe durch Personen Ihres Vertrauens in Anspruch nehmen, zum Beispiel bei einem Sozialverband, einer Schuldnerberatung oder einfach nur durch nachbarschaftliche oder verwandtschaftliche Angebote. Für Nachfragen nutzen Sie bitte die im Anschreiben genannten Kontaktdaten!

# Informationen für Eltern

## Freiwillige Selbstauskunft

Schulden bei	Schulden- summe in Euro	seit wann	monatliche Rate in Euro	aktueller Stand in Euro

Bitte beschreiben Sie die Umstände Ihrer jetzigen Lebenssituation (zum Beispiel unregelmäßige Zahlungen des zum Unterhalt verpflichteten Partners/Partnerin, Übernahme von Zahlungsverpflichtungen aufgrund einer Bürgschaft, Schulden durch (ehemalige) Suchtprobleme im sozialen Nahfeld, usw., ggf. bitte gesondertes Blatt beifügen):



Nehmen Sie „Hilfe zur Erziehung“ durch die örtlich zuständige Jugendbehörde in Anspruch?  
Wenn JA, dann bitte nachfolgende Felder ausfüllen:

Jugendamt:	
PLZ, Ort:	
Straße:	
Ansprechpartner:	
Telefon:	

Hiermit wird versichert, dass sämtliche Angaben dieses Antrages nach bestem Wissen und Gewissen erfolgen. Falsche Angaben oder bewusstes Weglassen wichtiger Tatbestände haben die Rückforderung bereits bewilligter Mittel bzw. den Ausschluss am Projekt bzw. Camp zur Folge. Ich bin/Wir sind damit einverstanden, dass sämtliche Daten elektronisch gespeichert und elektronisch verarbeitet werden und dass alle Angaben NUR an andere Vereine/Stiftungen und/oder Institutionen weitergegeben werden, die beabsichtigen, sich an der Finanzierung oder in sonstiger Weise an dieser Hilfsaktion zu beteiligen. Weiterführende Vorschriften des Datenschutzes werden durch den Deutsche Kinderhilfsstiftung e.V.-Förderverein gemäß den gesetzlichen Bestimmungen beachtet. Gleichzeitig willige/n ich/wir bei einer Nominierung meines/unseres Kindes ein, dass dieses an dem ausgeschriebenen Projekt/Freizeit teilnehmen und durch das Projektteam versorgt und betreut werden darf.

Datum	Unterschrift(en):
-------	-------------------

Bitte alle im Haushalt zum Gesamteinkommen beitragenden Familienmitglieder unterschreiben lassen.